



## Reichsbürger gründen Krankenkasse

**Medienberichten zufolge wurde von den Reichsbürgern die "Deutsche Gesundheitskasse", kurz "DeGeKa" genannt, als eigene Krankenkasse gegründet.**

Gründer der selbsternannten „Gesundheitskasse“, die bereits seit Juli 2017 aktiv sein soll, ist Erhard Lorenz. Die Leistungen, die auf der Website der Krankenkasse [degeka.org](http://degeka.org) angeboten werden beschreiben den klassischen Leistungskatalog einer privaten Krankenversicherung, wie zum Beispiel: Leistungen für ärztliche, zahnärztliche und stationäre Versorgungen im In- und Ausland. Auch ein Krankentagegeld und Krankenhaustagegeld wird angeboten.

Bemerkenswert wird es, wenn der Leser der Website sich über Beiträge informieren möchte. Statt eines Tarifrechners oder Zahlenwerkes gibt es einen Exkurs zur Historie der gesetzlichen Krankenversicherung und Links zur Gesetzgebung aus dem Jahr 1876 bis 1908:

- Versicherungsgesetze: RGBI-1602231-Nr05-Gesetz-der-Versicherungspflicht
- Versicherungsvertragsgesetz VVG vom 30.05.1908
- Geschäftsgang des Reichs-Versicherungsamtes
- Gewerbeordnung GewO für das Deutsche Reich
- Krankenversicherungsgesetz (1883)
- Änderungsgesetz des Krankenversicherungsgesetz
- Hilfskassengesetz bzw. Hilfskassengesetz (1876)

Auffällig ist auch eine Namensgleichheit mit dem Anbieter Debeka. Mit welchen (auch rechtlichen) Schritten der

etablierte Krankenversicherer gegen die „DeGeKa“ vorgehen wird, bleibt abzuwarten.

Bild: © Gajus / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944110/reichsbuerger-gruenden-krankenkasse/>